lfd. Nr.	Seite	Empfehlungen - GPA Bericht	E	zuständig er FB	Umsetzung			Bemerkung
		Feststellungen - GPA Bericht	F		nein	ja		
1	Fi-56	Die Stadt Mechernich konnte Aufwandssteigerungen der letzten Jahre im Wesentlichen durch steigende Steuererträge ausgleichen. Von einer weiteren positiven Entwicklung bei den Steuererträgen kann nicht ohne weiteres ausgegangen werden. Es werden daher auch Konsolidierungsmaßnahmen bei steuerbaren Haushaltspositionen nötig sein, um sich Handlungsspielräume langfristig zu erhalten.	F	5				Wird laufend umgesetzt, insbesondere durch ständige interkommunale Vergleiche.
2	Fi-57	Die gpaNRW empfiehlt, sich verstärkt mit haushaltswirtschaftlichen Risiken auseinanderzusetzen und mögliche Konsolidierungsmaßnahmen zu identifizieren und vorzubereiten. Bei einer sich verschlechternden Haushaltssituation kann dadurch schneller und zielgerichteter reagiert werden.	E	5		X		Wird laufend umgesetzt.
3	Fi-58	Die Stadt Mechernich überträgt in erheblichem Umfang investive Haushaltsermächtigungen in die Folgejahre. Der dann insgesamt zur Verfügung stehende Haushaltsansatz kann dann auch nur zu weniger als der Hälfte verausgabt werden.	F	5				Wird im Rahmen der Haushaltsplanung analysiert und die Planung ggfs. angepasst.
4	Fi-61	Die Stadt sollte zeitliche Prioritäten für ihre Investitionen festlegen. Die Haushaltsplanung sollte einschließlich Ermächtigungsübertragungen nur die Maßnahmen beinhalten, die realistisch im jeweiligen Planjahr umsetzbar sind.	E	5		X		Wird im Rahmen der Haushaltsplanung analysiert und die Planung ggfs. angepasst, allerdings weicht die tats. Entwicklung häufig von der Planung durch aktuelle Ereignisse ab.
5	Fi-61	Die Stadt Mechernich nutzt verschiedene Quellen zur Fördermittelrecherche und greift dabei auch auf externe Beratungsangebote zurück. Der Prozess der Fördermittelakquise ist noch optimierungsfähig.	F	5				In den letzten Jahren gab es eine Schwemme an Förderprojekten. Die Stadt prüft bei aktuellen Maßnahmen die Fördermöglichkeiten. Die Stadt führt keine Maßnahmen nur aufgrund von Förderungen durch.
6	Fi-62	Die Stadt Mechernich sollte die strategische Zielvorgabe formulieren, dass Fördermöglichkeiten bei der Planung aller Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen standardisiert zu prüfen sind.	E	5		X		s. Punkt 5
7	Fi-62	Die Stadt Mechernich sollte einen umfassenden Überblick über alle ihre möglichen Förderprojekte haben. Dazu sollte sie diese zentral dokumentieren.	E	5		X		Die Problematik ist erkannt. Ein sinnvolles Förderungsmanagement soll erarbeitet und mittelfristig umgesetzt werden.
8	Fi-62	Die Stadt Mechernich hat kein Fördermittelcontrollin und -berichtswesen. Die Fördermittelbewirtschaftung kann sie noch weiterentwickeln.	F	5		X		s. Punkt 7
9	Fi-63	Die Stadt Mechernich sollte in einer Datei die wesentlichen Informationen aller investiven und konsumtiven Förderprojekte ab dem Planungszeitpunkt dokumentieren.	E	5		X		s. Punkt 7
10	Fi-63	Die Stadt sollte - soweit nicht bereits praktiziert - Entscheidungsträger wie Verwaltungsleitung, Politik und Fördergeber regelmäßig über den Stand der abgeschlossenen, laufenden und geplanten Fördermaßnahmen informieren.	E	5		X		s. Punkt 7
11	Be-79	Das Berichtswesen entspricht überwiegend den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Mechernich ergeben.	F	5				Keine Maßnahme notwendig.
12	BE-80	Zukünftige Beteiligungsberichte sind um die fehlenden Beteiligungen und die fehlenden Angaben zu den Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt zu ergänzen. Soweit wesentliche Leistungsbeziehungen zwischen Beteiligungen vorhanden sind, sind auch diese in zukünftige Beteiligungsberichten anzugeben. Es sollte zukünftig stärker darauf geachtet werden, dass die Werte korrekt angegeben werden.	E	5		X		Wurde bereits umgesetzt, das gesetzlich vorgeschriebenes Muster wird verwendet.
13	BE-81	Zukünftig sollte entsprechend der gesetzlichen Vorgaben kontinuierlich je Quartal ein Quartalsbericht erstellt werden.	E	5	X			Zielrichtung bei eigenverwalteten Beteiligungen soll ein mindestens 1/2 jährlicher Bericht sein.
14	BE-81	Die Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien entspricht teilweise den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Mechernich ergeben.	F	5				Keine Maßnahme notwendig.

lfd. Nr.	Seite	Empfehlungen - GPA Bericht				E	zuständig er FB	Umsetzung			Bemerkung
		Feststellungen - GPA Bericht						F	nein	ja	
15	BE-82	Allen in den Gremien der Beteiligungen sitzenden Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern sollte kompakte Fachliteratur zu den Rechten und Pflichten der Vertreter und Vertreterinnen zur Verfügung gestellt werden. Das Beteiligungsmanagement sollte darüber hinaus zu Beginn einer Wahlperiode den Gremienvertretern und Gremienvertreterinnen Schulungen zu Rechten und Pflichten anbieten. Zur Vertiefung und zu speziellen Fachkenntnissen sollte das Beteiligungsmanagement auf die Angebote Dritter (z.B. Studieninstitute) hinweisen.				E	5		X		Entsprechende Schulungsangebote liegen vor und wurden den Vertreterinnen und Vertretern zur Kenntnis gebracht.
16	BA-89	Die Stadt Mechernich hält immer die vorgegebenen Fristen zur Eingangsprüfung und Bearbeitung ein. Sind Ermessensentscheidungen zu treffen, erfolgt dies derzeit ohne schriftliche Fixierung von Entscheidungskriterien.				F	2				Für 50 % von Ermessensentscheidungen wird ein Entscheidungskatalog erstellt. Größere Objekte, die Ermessensentscheidungen erfordern, werden in einer regelmäßig stattfindenden Teambesprechung geregelt.
17	BA-89	Für Ermessensentscheidungen sollten der Sachbearbeitung klare Entscheidungsgrundlagen (z.B. ein Kriterienkatalog) vorliegen, um die Gleichbehandlung vergleichbarer Fälle sicher zu stellen und rechtssicher entscheiden zu können.				E	2		X		Wird durch einen Kriterienkatalog und Empfehlungen gemäß Städtetag geregelt.
18	BA-89	Der vergleichsweise hohe Anteil zurückgenommener Anträge in 2019 kann neben der seit 2019 möglichen Rücknahmefiktion auch auf die derzeit noch nicht umfänglich leicht verfügbaren Vorabinformationen zurückzuführen sein.				F	2				Vorabinformationen können aus unserer Baubroschüre auf unserer Webseite nachgeschaut werden.
19	BA-91	Die den Bauinteressenten zur Verfügung gestellten Vorabinformationen sollten z.B. über Stichwortsuchergebnisse leicht auffindbar und so umfassend sein, dass ein prüffähiger Antrag eingereicht werden kann.				E	2	X			Auf den jeweiligen Bauantragsformularen sind die einzureichenden Unterlagen aufgeführt. Insofern ist der Bauantrag mit den erwähnten Unterlagen dann prüfbar. Zusätzliche Unterlagen werden kurzfristig beim Bauherren ohne Bearbeitungszeitverlust angefordert.
20	BA-91	Einen einheitlichen Ablauf bei den sachbearbeitenden Geschäftsprozessen stellt die Stadt Mechernich über die eingesetzte Fachsoftware sicher. Diese dient im Geschäftsprozess überwiegend noch als Hilfsinstrument zur Bearbeitung der Papierakte, da z.B. großformatige Pläne nicht maßstabsgetreu eingescannt werden können. Die parallel geführte Papierakte führt daher zu erhöhtem Aufwand.				F	2				Im Rahmen der Digitalisierung werden die Unterlagen künftig digital eingereicht. Sobald eine kostenfreie Signatur der eingereichten Unterlagen möglich ist, möchte die Stadt Mechernich Volldigital arbeiten. Nur die Altakten bleiben bis auf weiteres in Papierform erhalten.
21	BA-92	Eine medienbruchfreie digitale Bearbeitung sollte technisch ermöglicht werden. Eine digitale Akte bietet schnellere Zugriffsmöglichkeiten auf Informationen für die beteiligten Parteien und kann so nicht nur den Aufwand der Parallel-Bearbeitung für die Stadt reduzieren, sondern auch den Informations-Service für alle Beteiligten verbessern.				E	2		X		Die vollständige Digitalisierung wird angestrebt.
22	BA-92	Der Prozessablauf ist klar strukturiert. Allerdings sichert er bei Baugenehmigungen das Vier-Augen-Prinzip noch nicht, so dass in diesen Fällen der Korruptionsschutz fehlt.				F	2+5				Die Dienstanweisung "Korruption" wird entsprechend ergänzt.
23	BA-93	Die Stadt Mechernich sollte das Vier-Augen-Prinzip zur Korruptionsprävention bei Baugenehmigungen z.B. in Form von Mitzeichnungsregelungen - zumindest stichprobenhaft - verankern.				E	2+5		X		s. Punkt 22
24	BA-97	Bezogen auf die 2019 eingegangenen Anträge hat die Stadt Mechernich im Vergleich die wenigsten Vollzeit-Stellen zur Sachbearbeitung eingesetzt.				F	2+5				Eine personelle Verstärkung des Teams UBA wurde mit Erfolg veranlaßt.
25	BA-99	Die Stadt Mechernich sollte den Bestand der unerledigten Bauanträge zum 01. Januar eines Jahres im Blick halten und den Personaleinsatz bei anhaltender steigender Tendenz bedarfsorientiert anpassen.				E	2		X		Die unerledigten Fälle werden zu Beginn des Folgejahrs ausgewertet und ggfs. der Personaleinsatz in diesem Teilbereich verstärkt.
26	BA-101	Die Sachbearbeitung wird bereits seit Jahren durch die Nutzung einer Fachsoftware unterstützt. Um den Digitalisierungsfortschritt weiter voranzutreiben, verfolgt sie die Anbindung an das Bauportal.NRW				F	2+5				Die dafür notwendigen Gegebenheiten in softwaretechnischer Hinsicht wurden veranlasst sind aber erst Ende 2022 voll einsetzbar.

lfd. Nr.	Seite	Empfehlungen - GPA Bericht				E	zuständig er FB	Umsetzung		Bemerkung
		Feststellungen - GPA Bericht						F	nein	
27	BA-102	Mit Blick auf die Vorgaben des Online-Zugangsgesetzes (OZG) muss die Stadt Mechernich die bereits eingeleiteten Schritte zur Digitalisierung konsequent und zeitnah weiterverfolgen. Ziel sollte es sein, das digitale Einreichen des gesamten Bauantrages mit seinen Anlagen zu ermöglichen und das Antragsverfahren vollumfänglich digital abzuwickeln.				E	2+5		X	Das Ziel wird von der Stadt Mechernich angestrebt, allerdings sind die techn. Voraussetzungen durch das Land noch nicht komplett umgesetzt.
28	BA-102	Die Entwicklung von Grundzahlen z.B. zu den eingereichten Anträgen etc. wertet die Stadt Mechernich ebenso wie die Verfahrensdauer bereits aus. Zielvorgaben und darauf abgestimmte Kennzahlen, die z.B. die Zielerreichung abbilden, gibt es derzeit aber noch nicht.				F	2+5			Die Einhaltung der öffentlich rechtlichen Fristen von 6 Wochen bzw. von 3 Monaten wird angestrebt. Eine Kontrolle wird 1/4 jährlich durch eine Auswertung stattfinden.
29	BA-103	Definierte Zielwerte und die Überprüfung ihrer Einhaltung mittels Kennzahlen können die Steuerung und die Sachbearbeitung unterstützen. Dafür können beispielsweise zukünftig die Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung fortgeschrieben werden.				E	2+5		X	Wird künftig wie zuvor erwähnt ausgewertet.
30	VE-109	Die zum 01. November 2020 neu aufgelegte "Vergabedienstanweisung" ist aktuell und deckt alle erforderlichen Regelungen ab. Allerdings fungieren einzelne Organisationsbereiche als "Vergabestelle" und es gibt noch keine Zentrale Vergabestelle für die Vergabeverfahren. Die Einbindung der örtlichen Rechnungsprüfung geschieht frühzeitig und entsprechend der Regelungen in der Vergabedienstanweisung.				F	5			
31	VE-110	Das Fachwissen im Vergabewesen und die Abwicklung der Vergabeverfahren sollten organisatorisch in einer "Zentralen Vergabestelle" gebündelt werden, so dass der Aufwand reduziert und Synergieeffekte erzielt werden können.				E	5	X		Grössere Vergaben werden durch Externe begleitet. Das 4- Augen Prinzip wird erfüllt.
32	VE-110	Die gemäß § 19 Abs. 2 KorruptionsbG vorgesehene interne Gefährdungsanalyse steht derzeit noch aus. Aufgetretene Korruptionsfälle gibt es in Mechernich aktuell nicht.				F	RPA			Eine Gefährdungsanalyse wird zukünftig durchgeführt.
33	VE-112	Die Stadt Mechernich sollte ihre Dienstanweisung zur Verhinderung von Korruption aktualisieren und zeitliche Ressourcen schaffen, um die besonders korruptionsgefährdeten Bereiche zu ermitteln. Dabei sollte sie im Wege einer Befragung alle Bediensteten einbeziehen, damit Erfahrungen zur bisherigen Korruptionsprävention eingebracht und neue Erkenntnisse über mögliche Gefährdungen oder Schwachstellen erfasst werden können.				E	5		X	Die Dienstanweisung "Korruption" wird überprüft und ggfls. überarbeitet.
34	VE-112	Bisher hat die Stadt Mechernich keine verbindlichen Rahmenbedingungen für das Sponsoring festgelegt.				F	5			Die Rahmenbedingungen werden entsprechend erstellt.
35	VE-112	Um einheitlich und transparent vorzugehen, wenn es neue Sponsoring-Projekte gibt, sollte die Stadt Mechernich verbindliche Rahmenbedingungen und Regelungen schaffen.				E	5		X	s. Punkt 34
36	VE-113	Die Stadt Mechernich hat kein förmliches Bauinvestitionscontrolling installiert. Um eine bedarfsgerechte Planung und Abwicklung sicherzustellen, beteiligt die Stadt Mechernich alle Organisationseinheiten, die Informationen beisteuern oder Bedarfe konkretisieren können, an der Bedarfsermittlung.				F	5			Bauinvestitionscontrollin wird punktuell in einzelnen Fachämtern schon durchgeführt. Ziel ist eine fachbereichsübergreifende Umsetzung.
37	VE-114	Die Stadt Mechernich sollte für komplexe Projekte ein systematisches Bauinvestitionscontrolling aufbauen.				E	5		X	s. Punkt 36
38	VE-116	Die Bearbeitung der Nachträge ist dezentral bei den Bedarfsstellen organisiert, bei denen auch die Informationen verbleiben. Eine zentrale Aufbereitung und Analyse zur Steuerungsunterstützung findet derzeit noch nicht statt.				F	5			
39	VE-117	Die Stadt Mechernich sollte die dezentrale Bearbeitung der Nachträge um eine zentrale Erfassung und Auswertung ergänzen bzw. organisatorisch komplett auf ein zentrales Nachtragsmanagement umstellen. In diesem Zusammenhang sollte sie auch regeln, ob und ggf. ab wann Nachträge der örtlichen Rechnungsprüfung anzuzeigen sind.				E	5			s. auch Punkt 36 Die Verpflichtung, Nachtragsaufträge der örtl. Rechnungsprüfung zur Prüfung vorzulegen, wurde in die DA Vergabe aufgenommen.

lfd. Nr.	Seite	Empfehlungen - GPA Bericht				E	zuständig er FB	Umsetzung			Bemerkung
		Feststellungen - GPA Bericht						F	nein	ja	
40	VF-126	Die Stadt Mechernich hat eine gute Datenbasis zur Steuerung der Erhaltung der Verkehrsflächen. Die Erhaltungsaufwendungen werden allerdings nicht differenziert nach Instandsetzung, Instandhaltung und betrieblicher Erhaltung erfasst. In diesem Bereich können steuerungsrelevante Kennzahlen nicht gebildet werden.				F	1+5				Zukünftig wird dies durch eine entspr. Verbuchung im Buchungssystem ermöglicht.
41	VF-127	Die Aufwendungen der Instandsetzung, Instandhaltung und betrieblichen Erhaltung sollten gesondert ermittelt werden. Mit dieser differenzierten Erfassung werden die Steuerungsmöglichkeiten der Verkehrsflächenerhaltung verbessert.				E	1		X		s. Punkt 40
42	VF-127	Mit der Exel-basierten Straßendatenbank hat die Stadt Mechernich eine gute, aber nicht vollständige Datenlage. Die Zustandsklassen sind nicht aktuell, da seit 2006 keine körperliche Inventur der Verkehrsflächen durchgeführt wurde. Auch fehlt eine Verbindung zwischen Straßendatenbank und Anlagenbuchhaltung. Bei den Wirtschaftswegen wird derzeit eine Bestandserfassung vorgenommen und eine Wegekonzept erarbeitet.				F	1				Eine Befahrung ist erfolgt. Eine externe weitere Beauftragung wird angefragt. Eine Aktualisierung zw. Strassendatenbank und Anlagenbuchhaltung wird angestrebt. Eine Bestandserfassung der Wirtschaftswegen (Wirtschaftswegenkonzept) ist erarbeitet u. liegt vor.
43	VF-128	Die Stadt Mechernich sollte ihr gesamtes Verkehrsnetz (ggf. mit externer Hilfe) untersuchen. Die Zustandsklassen sollten geprüft und ggf. korrigiert werden.				E	1		X		s. Punkt 42
44	VF-128	Die Umstellung auf ein GIS-gestütztes Straßenkataster verbessert den Informationsfluss und erleichtert die Arbeit des Fachbereiches Straßen und des Baubetriebshofes. Die Stadt sollte daher eine GIS-gestützte Fachsoftware nutzen. Mit den entsprechenden Modulen kann diese für die Zustandserfassung, aber auch für das Straßen-, das Aufbruch- und die Baumkontrollen eingesetzt werden.				E	1+5		X		Entsprechende Fachschalen werden sukzessive angeschafft. Für Strassen ist dies vorgesehen, für Bäume (Baumkataster mit Fachsoftware) ist dies bereits umgesetzt.
45	VF-129	Die Stadt sollte einen Rahmenvertrag für Straßenreparaturen abschließen.				E	1		X		Wurde für 2023 beauftragt.
46	VF129	Die Stadt Mechernich hat bislang keine Kostenrechnung für die Verkehrsflächen aufgestellt. Der Ressourceneinsatz kann daher nicht in der tatsächlichen Höhe auf Vollkostenbasis dargestellt werden.				F	1+5				
47	VF-129	Die Stadt Mechernich sollte eine Kostenrechnung für die Verkehrsflächen aufbauen, um die Informationsgrundlage für Steuerungszwecke zu verbessern.				E	1+5	X			Die Stadt Mechernich hat eine produktorientierte Kostenrechnung, die für unsere Zecke als ausreichend angesehen wird.
48	VF-130	Die Stadt Mechernich hat für das Verkehrsflächenmanagement keine strategischen Ziele formuliert. Sie arbeitet mit Kennzahlen, die in den Haushaltsplänen jährlich aktualisiert dargestellt werden. Diese Kennzahlen sind zur Steuerung wenig geeignet.				F	1+5				
49	VF-130	Die Stadt Mechernich sollte Vorgaben und Ziele für die Verkehrsflächen definieren und mit messbaren Zielvorstellungen ergänzen und diese festschreiben. Hieran sollte sie die finanziellen und personellen Ressourcen ausrichten. Die Zielerreichung sollte die Stadt über dafür geeignete Kennzahlen messen.				E	1+5	X			s. Punkt 47
50	VF-132	Das Aufbruchmanagement der Stadt Mechernich funktioniert, Verbesserungen sind aber möglich. Die Koordination der Aufbrüche sollte frühzeitig und regelmäßig mit den Versorgungsträgern erfolgen. Durchzuführende Maßnahmen werden bisher nicht immer kontrolliert. Mit digitaler Unterstützung könnte das Aufbruchmanagement deutlich einfacher umgesetzt werden.				F	1+5				s. Punkt 44, eine entsprechende Software ist bereits vorgesehen.
51	VF-133	Um zukünftig über alle Baumaßnahmen möglichst frühzeitig informiert zu werden, sollte die Stadt Mechernich ein Online-Portal einrichten. Da können alle Versorger direkt ihre geplanten Maßnahmen eintragen. So kann die Stadt die Baumaßnahmen aller Beteiligten frühzeitig miteinander koordinieren.				E	1+5		X		Es findet bereits jetzt ein jährlicher Austausch von in- u. externen Versorgern über geplante Maßnahmen statt.
52	VF-134	Die Stadt Mechernich sollte ihr Aufbruchmanagement digitalisieren und in das Straßenkataster einbinden. Mit der entsprechenden Hardware können die Kontrollen der Straßenaufbrüche systematisch durchgeführt und dokumentiert werden.				E	1+5		X		s. Punkt 44 u. Punkt 51
53	VF-134	Der Abgleich von Daten für das Straßenvermögen zwischen den Fachbereichen Straßen und Finanzen findet weitestgehend in Papierform statt. Es sollte die Grundlage geschaffen werden, die vorhandenen Abläufe zu digitalisieren und so die Schnittstellenprozesse zu optimieren.				F	1+5				Ist im Zuge der ohnehin vorgesehenen Digitalisierungsprozesse angedacht.

Ifd. Nr.	Seite	Empfehlungen - GPA Bericht				E	zuständig er FB	Umsetzung			Bemerkung
		Feststellungen - GPA Bericht						F	nein	ja	
54	VF-137	In einer Dienstanweisung sollte festgelegt werden, welche wertbeeinflussenden Kriterien bei einer Inventur für das Verkehrsflächenvermögen beachtet bzw. geprüft werden müssen.				E	1+5	X			Die Bewertungskriterien der Ersterfassung nach NKF werden auch zukünftig angesetzt.
55	VF-137	Die Stadt Mechernich sollte gemäß den gesetzlichen Vorgaben Inventuren ihrer Verkehrsflächen vornehmen, um eine bessere Informationsbasis zu ihren Verkehrsflächen zu erhalten.				E	1		X		s. Punkt 42
56	VF-137	Die Stadt Mechernich sollte mittelfristig eine digitale Schnittstelle zwischen der Straßendatenbank und der Finanzsoftware einrichten. So kann gewährleistet werden, dass ein nahezu automatisierter, digitaler Austausch und Abgleich der Daten zwischen beiden Fachbereichen stattfindet.				E	1+5		X		s. Punkt 53
57	VF-144	Die Unterhaltungsaufwendungen der Stadt Mechernich in ihre Straßen liegen unterhalb des Richtwertes. Erst anhand einer aktuellen Zustandserfassung kann der erforderliche Unterhaltungsbedarf bestimmt werden.				F	1				Im Zuge der weiteren Haushaltsplanung sind Mittelaufstockungen für diesen Bereich vorgesehen.
58	VF-146	Die Planung der Haushaltsmittel für die Instandhaltung und Instandsetzung von Verkehrsflächen sollte auf der Grundlage der flächendeckend in der Straßendatenbank hinterlegten Zustände erfolgen.				E	1		X		Insgesamt wird der Haushaltsansatz für die Instandhaltung aufgestockt. Durch die Politik wird jährlich ein Strassenwegekonzept beschlossen.
59	VF-146	Die Höhe der Investitionen liegt in 2017 und 2018 über den Abschreibungen. Ein erheblicher Anteil entfällt allerdings auf Neubaumaßnahmen für die Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten. Der Anteil der Reinvestitionen kann nicht eingeschätzt werden.				F	1				
60	VF-146	Investitionen sollten für Neubau - und Erhaltungsmaßnahmen separat erfasst werden. Nur dann kann eingeschätzt werden, in welcher Größenordnung der Straßenbestand erneuert wurde.				E	1		X		Wird zukünftig getrennt.
61	VF-147	Um einen Reinvestitionsstau zu vermeiden, sollte die Stadt Mechernich regelmäßig die maßgeblichen Einflussfaktoren, wie Zustände der Verkehrsflächen oder Höhe der Unterhaltungsaufwendungen auswerten und die Reinvestitionen anpassen.				E	1		X		s. Punkt 58
62	FW-155	Bei der Stadt Mechernich gibt es keine strategischen Vorgaben. Kennzahlen werden nur bedingt gebildet, ein Berichtswesen ist nicht implementiert.				F	4		X		
63	FW-155	Die Stadt Mechernich sollte ein Kennzahlensystem aufbauen und regelmäßig auswerten. Dadurch kann das Friedhofswesen besser gesteuert werden.				E	4		X		Der Ausbau des Kennzahlensystems und des Berichtswesens wird geprüft.
64	FW-156	Die Stadt Mechernich sollte im Friedhofsbereich ein regelmäßiges Berichtswesen aufbauen, um die Veränderungen und die Auswirkungen der Entscheidungen im Friedhofswesen transparent zu machen.				E	4		X		s. Punkt 63
65	FW-157	Die Stadt Mechernich hat bisher kaum Maßnahmen der aktiven Öffentlichkeitsarbeit entwickelt und umgesetzt. Mit Blick auf konkurrierende Bestattungsangebote, kann dies zu rückläufigen Bestattungszahlen auf Mechernicher Friedhöfen beitragen.				F	4				Kommunale Anbieter sahen sich bisher nicht in Konkurrenz mit anderen kommunalen und kommerziellen Anbietern. Eine aktive Werbung wurde in den letzten Jahren daher nicht betrieben. Eine Information über die kommunalen Veröffentlichungswege wird zukünftig intensiviert.
66	FW-158	Die Stadt Mechernich sollte eine Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung rund um das Friedhofswesen aufbauen. Sie sollte Erkenntnisse zu konkurrierenden Anbietern sammeln, um ihr Angebot weiterzuentwickeln, um die Bestattungszahlen auf ihren Friedhöfen zu stabilisieren.				E	4		X		siehe Punkt 65

lfd. Nr.	Seite	Empfehlungen - GPA Bericht	E	zuständiger FB	Umsetzung			Bemerkung
		Feststellungen - GPA Bericht	F		nein	ja		
67	FW-158	Die Stadt Mechernich erreicht im Friedhofswesen einen eher geringen Kostendeckungsgrad. Die Unterdeckung der Friedhofsgebühren belastet den städtischen Haushalt.	F	4				Die letzte Kalkulation datiert aus 2020. Das Ergebnis der Kalkulation war, dass die Gebühren auskömmlich waren. Derzeit wird die Gebührenkalkulation für 2021 erstellt. Sollte die Kalkulation zu dem Ergebnis kommen, dass die Gebühren nicht mehr kostendeckend sind, wird eine Gebührenerhöhung umgehend in den politischen Gremien beraten. Ein Vergleich der Friedhofsgebühren im Kreis hat ergeben, dass sich die Stadt Mechernich derzeit in einem vergleichsweise niedrigen Gebührenbereich bewegt.
68	FW-160	In der Gebührenkalkulation sollte die Stadt Mechernich die Abschreibungen auf Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten kalkulieren.	E	4		X		Die Möglichkeit, die Abschreibungen auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte zu kalkulieren, wird überprüft.
69	FW-161	Die Trauerhallen sind in der Stadt Mechernich nicht kostendeckend. Die Nutzungsintensität der Trauerhallen ist sehr gering.	F	4				Das Problem ist seit langem bekannt. Ein Lösungsvorschlag wird seitens der Verwaltung erarbeitet und sollte vor der Umsetzung insbesondere in den politischen Gremien nochmals intensiv diskutiert werden.
70	FW-163	Die Stadt Mechernich sollte die verschiedenen Möglichkeiten zur Verbesserung der Nutzungsintensität oder aber der Reduzierung der Anzahl der Trauerhallen eruiieren.	E	4		X		Soweit eine Umnutzung (auch Abstellfläche für Pflegeutensilien) der Trauerhallen nicht möglich ist, ist zu prüfen, ob eine Reduzierung oder Abgabe an Dritte möglich ist.
71	FW-168	Die Unterhaltungskosten der Grün- und Wegeflächen sind bei der Stadt Mechernich vergleichsweise sehr hoch.	F	4+1				Verschiedene Maßnahmen werden geprüft und umgesetzt
72	FW-169	Um die Unterhaltungskosten zu senken, sollte die Stadt Mechernich neue Hecken nur noch in Einzelfällen pflanzen. Gegebenenfalls sollte auch ein Rückbau erfolgen.	E	4+1		X		Die Hecken dienen der Aufenthaltsqualität und der Artenvielfalt auf den Friedhöfen. Die Friedhöfe sind auch gleichzeitig Ruhe- u. Grünzonen in den Orten. Innerhalb deren gehört ein entsprechender Bewuchs mit dazu wie auch einige Heckenstrukturen. Bei Neupflanzungen jeglicher Art wird auch auf Unterhaltung und Folgewirkung geachtet.
73	FW-169	Die Stadt Mechernich sollte durch angepasste Pflegestandards sowie umgestaltete Grünflächen ihren Pflegeaufwand reduzieren. Solche Entscheidungen könnte sie perspektivisch in einen Friedhofsentwicklungsplan einfließen lassen.	E	4+1		X		Verschiedene Lösungen (z.B. Gestaltung der Urnenbestattungen unter Baum) werden derzeit überprüft.
74	FW-170	Die Stadt Mechernich sollte die unterschiedlichen Möglichkeiten eruiieren, um die Unterhaltungskosten zu senken. Dabei sollte sie auch die Schließung von Friedhöfen in Betracht ziehen.	E	4+1				Die Möglichkeiten werden wiederkehrend geprüft. Die Schließung von Friedhöfen ist die letzte Option.